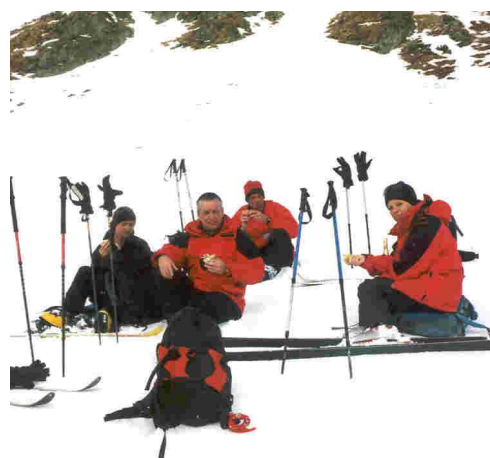


Ziel:
KERSCHKERNKOGEL („K3“) **2.225 m** 10.03.2001

Gebirgsgruppe:
TRIEBENER TAUERN / Triebental



Am Gipfel des „K3“ bei eiskaltem, stürmischem Wind



Wohlverdiente Abfahrtsrast in der Westrinne

Charakteristik:

Der Kersch Kern ist einer der beliebtesten Schigipfel im Triebental. Wir haben ihn an einem Wochenende mit Übernachtung im GH Braun mit unseren „Linzer Sportfreunden“ genossen.

Dauer:
Aufstieg: 3 Stunden
Abfahrt: wie Aufstieg
Höhendifferenz.: 1.030 Hm

Schwierigkeit:
 II - III
Mit dabei:
 Roswitha, Peter, Monika, Kurt, Michi

Talort:
 Trieben 709m

Stützpunkte:
 Gasthof Braun (1.102m)
 GH Bergerhube (1.198m)

Ausgangspunkt:
 Bergerhube (1.198m) im hintersten Triebental

Tourenverlauf:

Vom GH Braun (unserem Quartier) fahren wir bis zum Ende des Triebner Tales bis zur Bergerhube. Von der Bergerhube führt links eine Forststraße talein, die man kurz bis nach der Brücke über den Grünbach verfolgt. Nun rechts entlang des Baches durch den Wald zu einer Forststraße zur Schaunitzalm (1.411m). Wir steigen von der Schaunitzalm links in das Kar zwischen dem Goldkogel (2.080m), direkt unter der Stellmauer und dem Kersch kern auf . Die letzten Meter geht man zu Fuß zum Gipfel. Am Gipfel weht eiskalter, stürmischer Wind.

Die Abfahrt erfolgt auf gleichem Weg wie der Aufstieg. Die Verhältnisse sind aber sehr gut. Im Gipfelbereich ist der Schnee etwas harschig, aber in der Westrinne finden wir herrlichen Firn vor.

Verwendete Führer:
 Kurt Schall Genussstourenatlas Österreich Ost

Karte:
 ÖK 131 Kalwang und 130 Trieben

Tipps:
 Gasthaus Braun im Triebental (1.102m) – das Gasthaus für die Schitourengeher im Triebental schlechthin – Super!!!Küche und perfekte Betreuung für Schitourengeher schlechthin. Super Quartier. Aber rechtzeitig reservieren. Es ist immer viel los dort.